

# **Klanglandschaft Prignitz**

A stylized, yellow graphic of a rose branch with several leaves and buds, positioned diagonally across the page. It is layered behind the text and horizontal lines.

---

**Ohren auf!  
Kammermusik an  
unerhörten Orten**

---

[www.klanglandschaft-prignitz.de](http://www.klanglandschaft-prignitz.de)

**2023**

# Klanglandschaft Prignitz

Die Konzertreihe „Klanglandschaft Prignitz“ lädt die Bewohner, Liebhaber und Neuentdecker der Prignitz mit Kammermusik auf historischen Instrumenten zu besonderen Orten in den dünn besiedelten und landschaftlich wunderschönen Landstrich im Nordwesten von Brandenburg. Veranstaltet wird die Konzertreihe vom Kulturkombinat Perleberg e.V., der das Ziel hat, Kulturschaffende und Kulturinteressierte aus der Region zusammenzubringen, bereits vorhandene Energien zu bündeln und Neues zu schaffen.

## **Initiatoren und Ansprechpartner der Klanglandschaft**

Mira Lange und Martin Seemann  
Maria-Magdalena Kwaschik  
kontakt@klanglandschaft-prignitz.de  
Tel +49 1590 523 53 44  
www.klanglandschaft-prignitz.de

## **Eine Konzertreihe des Kulturkombinat Perleberg e.V.**

Am Hohen Ende 25  
19348 Perleberg  
kulturkombinat-perleberg.org

## Preise

Die Eintrittspreise für die Veranstaltungen betragen in der Regel **12 € und ermäßigt 8€** (Schüler/-innen, Studierende, Auszubildende, Leistungsempfänger/-innen).

Der Eintritt für die beiden **Konzerte am 11. Juli** ist frei.

Der Eintritt für das **Konzert am 12. Oktober** beträgt 17,50€ bzw. ermäßigt 12€ inklusive Reservix-Gebühr.

## Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen von Veranstaltungen können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden. Wenn Sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass das Kulturkombinat und die Künstler diese Aufnahmen für Dokumentation, Veröffentlichung auf Webseiten, Pressematerial oder Ähnliches uneingeschränkt verwendet werden dürfen.

## Kooperation und Unterstützung

Für die Kooperation und Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei der **Ostdeutschen Sparkassenstiftung**, der **Sparkasse Prignitz**, der **Stadt Wittenberge**, der **Stadt Perleberg**, den **Stadtwerken Wittenberge**, den **Dampflokfreunden Salzwedel e.V.**, der **Kreismusikschule Prignitz**, der Gastgeberin der **Alten Brennerei Nettelbeck**, dem **ev. Kirchspiel Werben** und dem **Kulturverein Nettelbeck**, dem **Förderverein Judenhof Perleberg e.V.**, dem **Deutsche Kulturforum östliches Europa** und allen, die die Konzertreihe mit ihrem Engagement möglich machen. Die „Klanglandschaft Prignitz“ ist Mitglied bei **Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.**



# Sa, 15.04.23 17 Uhr

## Viola appassionata Von Liebe und Finsternis

Italienische Virtuosenmusik des 16./17. Jh.  
von Frescobaldi, Ortiz, **dalla Casa** u.a.


L'Art d'Echo

Juliane Laake, Viola da Gamba  
Maximilian Ehrhardt, Harfe

Aula Haus 1  
Gottfried-Arnold-Gymnasium  
Puschkinstr. 13  
19348 Perleberg

Eintritt an der Abendkasse: 12€, ermäßigt 8€



A photograph of a woman with long dark hair, wearing a dark purple long-sleeved top, playing a baroque harp. She is looking down at the instrument with a focused expression. The background is a dark, warm red color.

**Liebesfreud und -leid wurden im 16. Jh. oft in kunstvollen Madrigalen besungen.**

**Die beliebtesten Madrigale erfuhren noch fast 100 Jahre nach ihrer Entstehung äußerst virtuose Bearbeitungen, hier dargeboten von der bekannten Gambistin Juliane Laake gemeinsam mit Maximilian Ehrhardt an der Barockharfe.**

Foto: Juliane Menzel

## **Juliane Laake**

studierte Viola da Gamba an der Hochschule für Künste Bremen und am Königlichen Konservatorium in Den Haag. Sie ist Stipendiatin des Deutschen Musikkates und Preisträgerin des Internationalen Telemann Wettbewerbs Magdeburg. Neben ihrer regelmäßigen Zusammenarbeit mit renommierten Ensembles und Künstlern wie der Lautten Compagny, der Akademie für Alte Musik Berlin, Ensemble Polyharmonique, Hille Perl, Dorothee Miels und Hans-Christoph Rademann widmet sie sich seit 2010 ihrem eigenen Ensemble L'Art d'Echo, mit dem zahlreiche CD-Einspielungen vorliegen.

[www.julianaake.de](http://www.julianaake.de)

## **Maximilian Ehrhardt**

studierte nach einer Vorausbildung als Jungtalent am Landeskonservatorium für Vorarlberg und am Konservatorium in Zürich moderne Harfe am Conservatorium in Amsterdam und historische Harfe bei Mara Galassi an der Internationalen Musikakademie in Mailand. Mit Barockorchestern und Ensembles wie der Lautten Compagny, dem Worclaw Baroque Orchestra, Weser-Renaissance Bremen und Les Talens Lyriques tritt er in ganz Europa auf. Sein besonderes Interesse gilt dem unbekannteren Repertoire des 18. Jahrhunderts. So hat er die Solo-CD "None but the Brave" mit walisischer Harfenmusik des 18. Jahrhunderts auf einer Welsh Triple Harp eingespielt.

[maximilianehrhardt.com](http://maximilianehrhardt.com)

---

Gefördert von



**Sa, 29.04.23**  
**17 Uhr**

---

## **Gesti** **Musik von Bach und Berio**

---

**Imola Nagy, Tanz**  
**Mirjam-Luise Münzel, Blockflöte**

Alte Brennerei Nettelbeck  
Brennereistr. 3  
16949 Putlitz

Der Kulturverein Nettelbeck sorgt für das leibliche Wohl.  
Eintritt an der Abendkasse: 12€, ermäßigt 8€



Foto: Lux Studio Productions

In dem auf dem gleichnamigen Werk von Luciano Berio („Gesten“) basierenden Programm entwickelt sich zwischen Tänzerin und Musikerin eine Dialog-performance, in der die musikalischen Gesten ihre körperliche Entsprechung finden und beide jeweils zum alter ego der anderen werden.

## **Mirjam-Luise Münzel**

studierte Blockflöte, Barockcello und Gambe in Bremen, Sevilla, London und Berlin, u.a. als Stipendiatin der Guildhall School und des DAAD. Sie ist Preisträgerin des internationalen Biagio Marini Wettbewerbs, des internationalen Moeck/ SRP - Wettbewerb / London und des Concours international de la musique ancienne Paris, war Handel House Young Artist und Young Artist des Brighton Early Music Festival. Neben europaweiten Konzertengagements organisiert sie mit ihrem Trio Les Salonnières das Alte Musik Fest Friedenau in Berlin, welches Alte Musik interdisziplinär mit anderen Kunstformen kombiniert, und hat einen Lehrauftrag an der Guildhall School of Music and Drama in London inne.

[www.mirjamluisemuenzel.com](http://www.mirjamluisemuenzel.com)

## **Imola Nagy**

ist zeitgenössische Tänzerin, Performerin, Choreographin, sowie zertifizierte Yogalehrerin. Ausgebildet wurde sie an der Akademie für Zeitgenössischen Tanz Budapest und an der Greek National School of Dance (Athen). Produktionen und Kollaborationen führten sie an die Dutch National Opera in Amsterdam, sowie nach New York, Budapest und Berlin, wo sie unter anderem beim Soundance Festival auftrat, eine Residency bei den Ufer Studios erhielt und im Dock 11 Profiklassen trainierte. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit geht sie zur Zeit einer Ausbildung zur Physiotherapeutin nach, um ihr Wissen über den menschlichen Körper zu vertiefen.

**Di, 11.07.23**  
**11.30 & 20 Uhr**

---

# **Viva Vivaldi - Kinderkonzert**

## **1725, Le Quattro Stagioni**

### **Die vier Jahreszeiten**

---

**Kerstin Linder-Dewan, Violine**  
**Andreas Peer Kähler, Konzept und Leitung**  
**(Kinderkonzert)**  
**Kammerorchester unter den Linden**  
**auf historischen Instrumenten**

**Konzerte im Rahmen der Festspielwoche**  
**der Elblandfestspiele Wittenberge**

**Am Schwanenteich**  
**Gehrenweg**  
**19322 Wittenberge**

**Kinderkonzert für Kinder der 1.-6. Klasse**  
**Eintritt frei**







Der Tag ist Antonio Vivaldis unsterblichen „Vier Jahreszeiten“ gewidmet: Zum Auftakt findet mittags ein ebenso unterhaltsames wie lehrreiches szenischen Kinderkonzert statt, in welchem Vivaldi (gespielt von Andreas Peer Kähler) höchstpersönlich das Publikum im barocken Venedig empfängt und in die Geheimnisse seiner Musik einweiht.

Am Abend erklingt der komplette Zyklus der Violinkonzerte mit der Geigerin Kerstin Linder-Dewan.

Foto: Maria-Magdalena Kwaschik

## Kerstin Linder-Dewan

schloss ihr Violinstudium an der Musikhochschule Würzburg mit Auszeichnung und Meisterklassendiplom ab, spezialisierte sich als Stipendiatin des DAAD an der Guildhall School of Music and Drama, London, auf historische Violine, gewann beim Internationalen Locatelli-Wettbewerb / Amsterdam und konzertiert seitdem als freischaffende Künstlerin.

Auftritte mit The English Concert unter Trevor Pinnock, den English Baroque Soloists unter J.E.Gardiner, dem King's Consort und Florilegium, sowie als Duopartnerin mit Monica Huggett, Rachel Podger, Jaap Schroeder, Kati Debretzeni, Christophe Coin, Richard Egarr, James Bowman, Emma Kirkby u.a. führten sie in viele bedeutende Konzertsäle.

## Andreas Peer Kähler

studierte Dirigieren und Komposition an der UdK Berlin sowie als DAAD-Stipendiat in Schweden und Finnland. Noch im Studium gründete er 1980 die Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie, das er bis heute leitet und mit dem er Werke des nordischen Orchesterrepertoires vorstellt, darunter zahlreiche Ur- und Deutsche Erstaufführungen. Mit dem 1990 gegründeten Kammerorchester Unter den Linden entwickelte er ein großes Repertoire auf dem Gebiet von Kinder-, Jugend- und Familienkonzerten, rief die beiden Konzertreihen TIERE, TANGO UND TROMPETEN im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie und FAMILIENKONZERTE IN DAHLEM ins Leben und gibt mehr als 50 Konzerte jährlich.

[kudl-berlin.de](http://kudl-berlin.de)

Gefördert von





**Sa, 19.08.23**  
**17 Uhr**

---

## **Veränderungen**

---

**Variationen auf ostinatem Bass im Spannungsfeld  
zwischen Kontinuität und Wandel**  
Musik von H.I.F. Biber, H. Purcell, B. Storace u.a.

**Wunderkammer**

**Sarah Perl, Viola da Gamba**

**Martin Seemann, Violoncello**

**Lee Santana, Theorbe & Barockgitarre**

**Mira Lange, Cembalo & Orgel**

St. Johannis

Kirchplatz 5

39615 Werben

Kooperation mit dem ev. Kirchspiel Werben

Eintritt an der Abendkasse: 12€, ermäßigt 8€



**Das wiederkehrende Thema im Variationszyklus  
inspiriert zu immer neuen Variationen. Besonders in  
den Kompositionen des 17. Jahrhunderts, in denen  
die bis dahin der Vokalmusik nachgeordnete Instru-  
mentalmusik einen großen, innovativen Aufschwung  
erfuhr, spürt man noch heute die Entdeckungs- und  
Spielfreude.**

Foto: Sabine Wild



## Lee Santana

stammt aus einer Musikerfamilie in Florida, wo er früh auf der Gitarre anfing. Seine wichtigsten Lehrer waren Steve Stubbs und Patrick O'Brien. Seinen Abschluss machte er ‚magna cum laude‘ am Emerson College. Seine Arbeit als Solist, Begleiter, Mitspieler, Improvisator und Komponist ist gut dokumentiert auf über 100 CDs und umfasst unter anderem die 30jährigen Zusammenarbeit mit der Gambistin Hille Perl. Die Liste von wunderbaren Ensembles, Dirigenten und Solisten, mit denen er gearbeitet hat, würde hier den Rahmen sprengen. Wenn er sich nicht auf Tournee befindet, ist Lee Santana in Norddeutschland zu Hause, wo er sich Komposition, Lautenspiel und Meditation widmet.

[www.leesantana.info](http://www.leesantana.info)

## Wunderkammer

wurde 2013 von vier Berliner Musikern gegründet und war zu Gast bei den Uckermärkischen Musikwochen, dem Batzdorfer Hofkapellen-Festival, dem Itineraire Baroque (Frankreich), arbeitet gemeinsam mit Ensembles wie der Berliner Singakademie oder dem Dresdener Vokalensemble Ælbgut und wird derzeit vom Berliner Senat gefördert. Es sind mehrere CDs erschienen, unter anderem ein Konzertmitschnitt der Bachschen Markuspassion mit dem Schauspieler Lars Eidinger als Evangelist, für die Peter Uehling den Evangelientext melodramatisch unterlegt hat. 2020 erhielt die Aufnahme von Bachs Johannespassion in solistischer Besetzung mit ÆELBGUT einen Opus Klassik.

[www.ensemble-wunderkammer.com](http://www.ensemble-wunderkammer.com)

**Sa, 09.09.23**  
**17 Uhr**

---

## Klassik im Lokschuppen

---

**Musik von Bach, Mozart, Mendelssohn**

**Birgit Bockler, Sopran**

**Josefine Westphal, Flöte**

**Christoph Heidemann, Violine**

**Firas Alfares, Violine**

**Axel Gliesche, Viola**

**Martin Seemann, Violoncello**

Historischer Lokschuppen

Am Bahnhof 6

19322 Wittenberge

Kooperation mit der Kreismusikschule Prignitz

Eintritt an der Abendkasse: 12€, ermäßigt 8€





**Konzert in Kooperation mit der Kreismusikschule und mit den Dampflokkfreunden Salzwedel e.V.**

**Die diesjährige Absolventin der Musikschule und Jugend-musiziert-Bundespreisträgerin Josefine Westphal musiziert gemeinsam mit dem Vorjahresabsolventen Firas Alfares, der nach erfolgreicher Aufnahmeprüfung Geige an der Musikhochschule in Leipzig studiert, und Lehrkräften der Musikschule.**

**Die Leitung hat der renommierte Barockgeiger und Konzertmeister des Barockorchesters L'Arco (Hannover), Christoph Heidemann.**

Foto: Robert Lucas

## **Christoph Heidemann**

studierte Violine an der Musikhochschule Hannover und war unter anderem Konzertmeister der Jungen Deutschen Philharmonie. Sein Interesse für die Barockvioline führten ihn zu Meisterkursen bei Sigiswald Kuijken und Ingrid Seifert und zur Zusammenarbeit mit dem Cembalisten Lajos Rovatkay. Seit 1992 leitet er als Konzertmeister das Barockorchester L'Arco Hannover. Eine rege internationale Konzerttätigkeit verbindet ihn mit Ensembles wie dem Hoffmeisterquartett, der Hannoverschen Hofkapelle, dem Kleinen Konzert unter der Leitung von Hermann Max oder der Hamburger Ratsmusik, und es liegen zahlreiche CD-Einspielungen und Rundfunkmitschnitte vor. An der Musikhochschule Hannover unterrichtet er Ensembleleitung.

## **Birgit Bockler**

studierte Gesang in ihrer Heimatstadt Hamburg. Engagements führten sie zu „Cats“, dem NDR, dem Hamburger Theater für Kinder und der Neuköllner Oper. 1997 zog sie mit ihrer Familie in die Prignitz, wo sie sich bald einen Namen als Gesangspädagogin, in der Chorarbeit und als Mitinitiatorin der „Lotte-Lehmann-Woche“ in Perleberg, wie auch als Gesangssolistin machte. Jahrelang war sie als Solistin und Chor Assistentin in dem Projekt „Dorf macht Oper“ in Klein Leppin zu erleben.

## **Josefine Westphal**

ist 18 Jahre alt und Schülerin im Fach Querflöte an der Kreismusikschule Prignitz. Sie ist mehrmalige Preisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ auf Bundesebene mit 2. und 3. Preisen und wird seit 2019 von der Young Akademie der Hochschule für Musik und Theater Rostock gefördert.

## **Firas Alfares**

wurde 2001 ins Syrien geboren und erhielt bis zum Abitur 2022 Geigenunterricht an der Kreismusikschule Prignitz. Anschließend begann er sein Violinstudium an der Musikhochschule in Leipzig. Im selben Jahr erhielt er den 3. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und erspielte sich beim Rust-Preis eine Violine, die ihm für zwei Jahre als Leihgabe überlassen wird.

## **Axel Gliesche**

erhielt seinen ersten Geigenunterricht an der Musikschule Prignitz und setzte seine Ausbildung zum Instrumentalpädagogen, Ensembleleiter und auf der Viola an der Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen und an Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt am Main fort. Er war Stipendiat der polytechnischen Gesellschaft Frankfurt am Main, des Frankfurter Richard Wagner Verbandes und des Dr. Hochs Konservatoriums. Anschließend kehrte er als Geigenlehrer und Ensembleleiter an die Kreismusikschule Prignitz zurück.

Kulturfeste im Land Brandenburg e.V. bietet eine Elbe-Radtour zum Konzert mit Start am Bahnhof Wittenberge an!

Infos und Anmeldung unter [www.kulturfeste.de](http://www.kulturfeste.de)

Gefördert von



**Sa, 30.09.23  
17 Uhr**

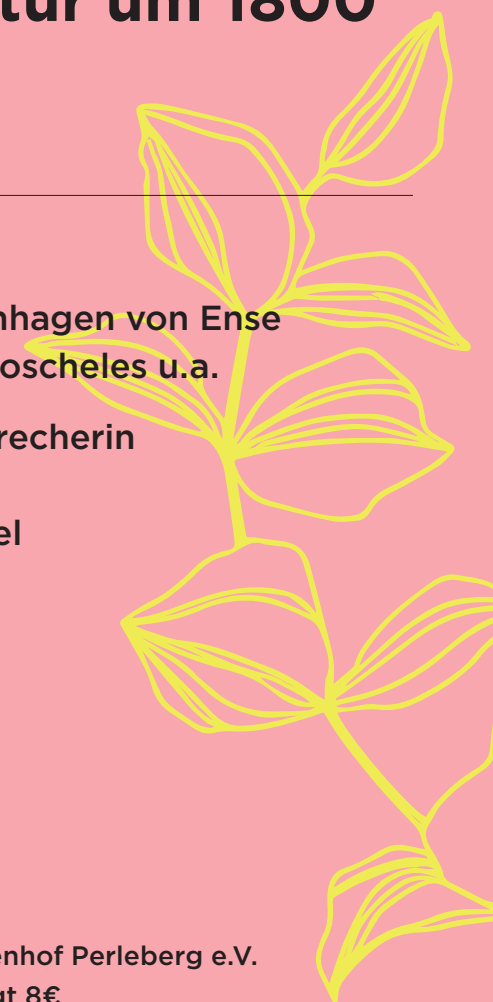
## **Rahels Salon Berliner Salonkultur um 1800**

**Briefe und Texte der Rahel Varnhagen von Ense  
Musik von Beethoven, Gebel, Moscheles u.a.**


**Maria-Magdalena Kwaschik, Sprecherin  
Martin Seemann, Violoncello  
Walewein Witten, Hammerflügel**

Judenhof  
Parchimer Str. 6A  
19348 Perleberg

Kooperation mit dem Förderverein Judenhof Perleberg e.V.  
Eintritt an der Abendkasse: 12€, ermäßigt 8€





A photograph of a man with short brown hair and glasses, wearing a dark red shirt, playing a cello. He is looking slightly to his left with a focused expression. The background is blurred, showing what appears to be an indoor setting with a framed picture on the wall.

Unter den Gastgebern, die im 18. und 19. Jahrhundert zu geistigem Austausch über Themen aus Politik, Wissenschaft, Literatur und Kunst regelmäßig in ihren Salon luden, ragt die Schriftstellerin und Salonnière Rahel Varnhagen von Ense heraus.

Musiktheaterregisseurin und Perleberger Kulturkombinat-Gründerin Maria-Magdalena Kwaschik liest eine Auswahl an Texten. Dazu erklingt Musik aus den Berliner Salons um 1800 von Beethoven, Gebel, Moscheles u.a. auf dem Violoncello und einem originalen Flügel aus dem Jahr 1815.

Foto: Jakob Tillmann

## **Maria-Magdalena Kwaschik**

studierte Kulturarbeit in Potsdam und Musiktheaterregie in Berlin. Nach ihren Festanstellungen an der Deutschen Oper Berlin und dem Theater Basel ist sie seit 2020 freiberufliche Regisseurin und inszenierte u.a. am Staatstheater Mannheim, dem Staatstheater Hannover, dem Stadttheater Gießen und für das Musiktheater Vorarlberg.

Sie realisierte Education-Projekte u. a. für die Berliner Philharmoniker, die Deutsche Oper Berlin und Bayreuther Festspiele. 2020 zog sie in die Prignitz und gründete das Kulturkombinat Perleberg e.V.

## **Martin Seemann**

studierte Violoncello bei Wolfgang Böttcher in Berlin und als Stipendiat der Heinrich Böll Stiftung bei Ivan Monighetti in Basel. Sein Repertoire reicht von Barock auf Darmsaiten bis zu zeitgenössischer Musik; so führte er als Solist "Fratres" von Arvo Pärt urauf, tritt regelmäßig mit Barockensembles wie der Lautten Compagny Berlin oder dem Barockorchester L'Arco auf. Mit seinem Hoffmeister-Quartett nahm er wiederentdeckte Komponisten wie Anton Titz und Franz Xaver Gebel auf.

## **Walewein Witten**

studierte Cembalo und Hammerflügel in Den Haag bei Ton Koopman und Stanley Hoogland, Klavier an der Hochschule der Künste in Utrecht, sowie als Stipendiat der spanischen Regierung in Barcelona bei der Paul Badura-Skoda-Schülerin Carmen Vilà. Er arbeitete mit Dirigenten wie Ton Koopman, Roy Goodman, William Christie und Jos van Veldhoven und wirkte als Cembalist des Barockorchesters der Europäischen Union. Daneben ist er Studienleiter und Assistent des GMD an der Komischen Oper Berlin.

[www.waleweinwitten.com](http://www.waleweinwitten.com)

Gefördert von



**Do, 12.10.23**  
**19 Uhr**

## **Königsberger Parnaß-Blumen 1672**

Musik von Johann Sebastiani und Zeitgenossen

Ælbgut

Isabel Schicketanz, Sopran

Stefan Kunath, Alt

Martin Schicketanz, Baß

Wunderkammer

Tabea Höfer und Georg Kallweit, Violine & Viola

Martin Seemann, Violoncello

Petra Burmann, Theorbe

Mira Lange, Cembalo

Peter Uehling, Orgel

Kultur- und Festspielhaus

Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge

Eintritt 17,50€, ermäßigt 12 inklusive Reservix-Ticketgebühr

VVK: Ticketservice (03877) 929181 o. 929 182



Die Königsberger Barockdichterin Gertraud Möller verfaßte unter dem Titel „Parnaß-Blumen“ 127 Gedichte, die der kurfürstliche Hofkapellmeister Johann Sebastiani zu Liedern vertonte. Die beiden 1672 und 1675 in Hamburg erschienenen Bände waren lange Zeit in Vergessenheit geraten und wurden erst 2022 gemeinsam von den Ensembles Ælbgut und Wunderkammer wieder ans Licht gebracht.

Foto: Jakob Tillmann

## Ælbgut

wurde 2018 von Isabel Schicketanz, Stefan Kunath und Martin Schicketanz als solistisch musizierendes Vokalensemble gegründet.

Ihre Debüt-CD der Johannes-Passion von J. S. Bach, begleitet von der Wunderkammer, bildet den Grundstein von Ælbgut und erhielt 2020 einen Opus Klassik.

Beim Bachmarathon 2020 des Bach-Archivs Leipzig führte Ælbgut trotz Corona-Pandemie Bachs h-Moll-Messe in Kleinstbesetzung mit 5 Sängern und 12 Instrumentalisten als traditionelles Abschlusskonzert auf. „Hier wurde die aus der Corona-Not geborene Armut, gemäß Rilke, wirklich ein großer Glanz von Innen [...]“ zeigte sich die FAZ begeistert.

Im März 2023 präsentiert Ælbgut eine CD mit Bewerbungskantaten für das Thomaskantorat in Leipzig 1723 mit der Capella Jenensis.

In Kooperation mit dem  
Deutschen Kulturforum östliches Europa

Gefördert von



In Kooperation mit



# Impressum

## Initiatoren und Ansprechpartner der Klanglandschaft

Mira Lange und Martin Seemann  
kontakt@klanglandschaft-prignitz.de  
Tel +49 1590 523 53 44  
www.klanglandschaft-prignitz.de

## Gestaltung

Annette Heilfurth  
heilfurth@studio38.de

## Eine Konzertreihe des Kulturkombinat Perleberg e.V.

Am Hohen Ende 25  
19348 Perleberg  
kulturkombinat-perleberg.org

Vorstandsvorsitz: Maria-Magdalena Kwaschik

Unser Verein ist rein ehrenamtlich organisiert und schafft bislang alles aus eigener Kraft. Aber ohne Mitwirkung von Außen hätten wir schon an vielen Stellen nicht weiter machen können. Werden auch Sie aktiv und unterstützen unsere Arbeit!

Ob Sie Mitglied unseres Vereins werden oder einmalig spenden: alles ist hilfreich. Vielen Dank!

## Spendenkonto

IBAN DE78 1606 0122 0000 1716 97





[www.klanglandschaft-prignitz.de](http://www.klanglandschaft-prignitz.de)

